

## Interpretation im Lateinunterricht

### *Gründe für die Interpretation:*

- Text steht im Beziehungsfeld vieler Einflüsse
- Wissen, Orientierungshilfe, Unterhaltung
- Interpretation gibt dem Text oft erst einen Sinn.

### *Interpretation in der Schule:*

- ⇒ in der Unter- und Mittelstufe kaum gefordert ( eher Rezeption als Eigenproduktion)
- ⇒ in der Oberstufe:
  - Grammatikfragen
  - Literaturgeschichte
  - keine Gesamtinterpretation
  - Aufgabenkette ( sprachliche Beobachtung => inhaltliche Auswertung)
  - persönliche Stellungnahmen

### *Interpretationsraster:*

- 1) Textaufbau** (semantische Kohärenz, Textstruktur, Sprachniveau...)
- 2) Historisch-politisch-soziologische Einordnung des Textes** (Sprecher, Adressat, Situation...)
- 3) Übertragbarkeit der Aussage** ( Ziele des Autors, Transfer in die heutige Zeit)

Die Reihenfolge der Verwendung ist flexibel, häufig treten Mischformen auf, nicht immer sind alle Punkte möglich/nötig.

potentielle Verbesserungsmöglichkeiten:

- Textsemantik und –analyse schon im Grammatikunterricht
- in der Spracherwerbsphase: Interpretationstraining mit Hilfe des Rasters
- Offene Fragestellungen motivieren zum Nachdenken.
- Heranziehen von Begleittexten führt zu Vertiefung.